HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

1. Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design

(der Neufassung vom 01.09.2025)

beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik am 23.06.2026, genehmigt vom Präsidium am 08.07.2026, veröffentlicht am 11.11.2026, mit Wirkung zum 01.03.2027

§ 1 Geltungsbereich

Durch diese Änderungsordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design in der Fassung vom 01.09.2024 geändert.

§ 2 Änderungen

Die Anlage 1.3 wird folgendermaßen geändert:

- Im Modul „Applied AI for Non-Programmers“ wird jeweils die benotete Prüfungsleistung um die Möglichkeit eines mündlichen Projektberichts (PMU) ergänzt, nach Wahl der oder des Prüfenden.

Die Anlage 2 wird folgendermaßen ergänzt:

- PMU Projektbericht, mündlich

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Sommersemester 2027 in Kraft.

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design

- Neubekanntmachung -

(der Neufassung vom 01.09.2024 mit 1. Änderungsordnung veröffentlicht am 11.11.2026)

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

[1]Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design

[2]Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind im Internet im Amtsblatt der Hochschule abgelegt. [3]Weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Intranet unter der Rubrik „Infothek“ abgelegt. [4]Dies sind unter anderem:

- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium,
- Organisation des Abschlusssemesters mit dem Modul Wissenschaftliches Praxisprojekt – Design und Bachelorarbeit und Kolloquium,
- veröffentlichter Katalog mit weiteren Wahlpflichtmodulen.

[5]Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulprogrammplanungssystem (MoPPS) im Intranet der Hochschule abgelegt.

§ 2 Wahl des integrierten Auslandsstudiums

[1]Alternativ zur regulären Studienvariante (Anlage 1.1) kann eine Studienvariante mit integriertem Auslandsstudium (Anlage 1.2) gewählt werden. [2]Zur Wahl des integrierten Auslandsstudiums sind die gewählten Module vor dem Beginn des Studiums an der Partnerhochschule mit einem Learning Agreement anzuzeigen und von der Studiendekanin/dem Studiendekan zu genehmigen.

§ 3 Übergangsregelung

[1]Studierende, die bis zum Sommersemester 2024 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2028/2029 ihren Abschluss erwerben. [2]Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studien- und Prüfungsordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2024/2025 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. [3]Der Antrag ist spätestens 1 Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. [4]Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Studienordnung übertragen. [5]Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Neubekanntmachung ist gültig ab 01.03.2027.

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

Anlagen zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design

Anlage 1	**Studienverlaufspläne, Prüfungsleistungen (benotet und unbenotet)**
Anlage 1.1	Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design
Anlage 1.2	Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design mit integriertem Auslandsstudium
Anlage 1.3	Wahlpflichtmodule für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design
Anlage 2	**Verzeichnis der Abkürzungen**

Anlage 1 Studienverlaufspläne, Prüfungsleistungen (benotet und unbenotet)

Anlage 1.1 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design

Module	*Semester*							*LP*	*Prüfungsleistung*	
	1.	*2.*	*3.*	*4.*	*5.*	*6.*	*7.*		*benotet*	*unbenotet*
Grundlagen der Programmierung	x							5	PR/PSC*	EA
Grundlagen der Gestaltung – Form und Zeichen	x							5	PME	EA
Grundlagen der Gestaltung – Prozesse	x							5	PME	EA
Grundlagen der zeichnerischen Darstellung	x							5	PFP[c]	
Grundlagen Usability & Psychologie	x							5	K2/eK2*	
Kommunikations- und Medientheorien	x							5	K2	
Webtechnologien		x						5	PSC/PR*	EA
Application Design		x						10	PFP[d]	
Motion Design – Film		x						5	PSC/PR /PME*	EA
Seminar Usability & Psychologie		x						5	R	
Grundlagen der Gestaltung – Layout und System		x						5	PR/PSC*	EA
3D Anwendungen			x					5	PSC/PR*	EA
Service Design			x					5	PME	EA
Motion Design – Animation			x					10	PSC/PR*	EA
Methoden Usability & Psychologie			x					5	K1/M/eK1*	RT
Geschichte der Medien			x					5	PSC	R
Physical Computing				x				5	PSC/PR*	EA
Interaction with Things				x				10	PME	EA
Designkonzept				x				5	PME	EA
Anwendung Usability & Psychologie				x				5	EA	
Wahlpflichtmodul[a]				x				5		
Praxissemester					x			30		PBS
Design – Wissenschaft und Forschung						x		5	M	PR /PSC*
Design Project in Context						x		10	PME	EA
Self inspired Project						x		10	PME	EA
Wahlpflichtmodul[a]						x		5		
Wissenschaftliches Praxisprojekt – Design[b]							x	15	PSC	PR
Bachelorarbeit und Kolloquium							x	12+3	SAA+KQ	
Summe	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**210**		

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

[a] **Wahlpflichtmodul: Alternativ ist jeweils eines der folgenden Module zu wählen:**
- Wahlpflichtmodule gemäß der Anlage 1.3 dieser Ordnung
- Module aus einem veröffentlichten Katalog mit weiteren Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang
- Andere Bachelormodule aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung

[b] Das „Modul Wissenschaftliches Praxisprojekt – Design“ besteht aus einem Wissenschaftlichen Praxisprojekt (benotete Prüfungsleistung) und einer Projektwoche (unbenotete Prüfungsleistung).

Definition PFP:

c) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus vier medialen Arbeitsproben. Jede mediale Arbeitsprobe wird mit 25 Punkten gewichtet. Studierende können freiwillig bis zu zwei zusätzliche mediale Arbeitsproben abgeben, es gehen dann die vier medialen Arbeitsproben mit den höchsten erreichten Punktzahlen in die Bewertung ein.

d) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei medialen Projektberichten. Jeder mediale Projektbericht wird mit 50 Punkten gewichtet. Studierende können freiwillig einen zusätzlichen medialen Projektbericht abgeben, es gehen dann die zwei medialen Projektberichte mit den höchsten erreichten Punktzahlen in die Bewertung ein.

Anlage 1.2 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design mit integriertem Auslandsstudium

Module	***Semester***							***LP***	***Prüfungsleistung***	
	1.	***2.***	***3.***	***4.***	***5.***	***6.***	***7.***		***benotet***	***unbenotet***
Grundlagen der Programmierung	x							5	PR/PSC*	EA
Grundlagen der Gestaltung – Form und Zeichen	x							5	PME	EA
Grundlagen der Gestaltung – Prozesse	x							5	PME	EA
Grundlagen der zeichnerischen Darstellung	x							5	PFP[d]	
Grundlagen Usability & Psychologie	x							5	K2/eK2*	
Kommunikations- und Medientheorien	x							5	K2	
Webtechnologien		x						5	PSC/PR*	EA
Application Design		x						10	PFP[e]	
Motion Design – Film		x						5	PSC/PR/ PME*	EA
Seminar Usability & Psychologie		x						5	R	
Grundlagen der Gestaltung – Layout und System		x						5	PR/PSC*	EA
3D Anwendungen			x					5	PSC/PR*	EA
Service Design			x					5	PME	EA
Motion Design – Animation			x					10	PSC/PR*	EA
Methoden Usability & Psychologie			x					5	K1/M/eK1*	RT
Geschichte der Medien			x					5	PSC	R
Physical Computing				x				5	PSC/PR*	EA
Interaction with Things				x				10	PME	EA
Designkonzept				x				5	PME	EA
Anwendung Usability & Psychologie				x				5	EA	
Wahlpflichtmodul[a]				x				5		
Praxissemester					x			30		PBS
Module im Auslandsstudium[b]						x		30		
Wissenschaftliches Praxisprojekt – Design[c]							x	15	PSC	PR
Bachelorarbeit und Kolloquium							x	12+3	SAA+KQ	
Summe	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**210**		

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

[a] **Wahlpflichtmodul: Alternativ ist jeweils eines der folgenden Module zu wählen:**
- Wahlpflichtmodule gemäß der Anlage 1.3 dieser Ordnung
- Module aus einem veröffentlichten Katalog mit weiteren Wahlpflichtmodulen für diesen Studiengang
- Andere Bachelormodule aus dem Gesamtangebot der Hochschule nach Abschluss einer Studienvereinbarung

[b] **Module im Auslandsstudium**

Es sind Module im Umfang von 30 LP (ECTS) an einer Partnerhochschule der Hochschule Osnabrück im Ausland zu absolvieren. Die Partnerhochschule ist aus einem veröffentlichten Katalog mit Partnerhochschulen zu wählen.
Dabei müssen mindestens 15 LP (ECTS) mit Modulen mit Designprojektcharakter erworben werden. Weiterhin sind mindestens 10 LP (ECTS) mit Modulen mit gestalterischem und/oder künstlerisch-wissenschaftlichem Fachbezug aus dem dritten oder höheren Studienjahr der Partnerhochschule zu erwerben. Die restlichen Leistungspunkte können mit frei wählbaren Modulen der Partnerhochschule erworben werden.
Werden weniger als 30 LP (ECTS) an der Partnerhochschule im Ausland erworben, können ersatzweise bis maximal 10 LP (ECTS) mit Modulen der Hochschule Osnabrück aus dem Studiengang Media & Interaction Design erworben werden.
Die im Ausland absolvierten Module können in Summe nur mit einem Vielfachen von 5 LP eingebracht werden (20 LP, 25 LP oder 30 LP). Beträgt die Summe der LP mehr als 20 LP aber weniger als 25 LP, mehr als 25 LP aber weniger als 30 LP oder mehr als 30 LP, wird das Auslandsmodul mit der schlechtesten Modulnote um die überzählige Zahl von LP gekürzt.

[c] Das „Modul Wissenschaftliches Praxisprojekt – Design“ besteht aus einem Wissenschaftlichen Praxisprojekt (benotete Prüfungsleistung) und einer Projektwoche (unbenotete Prüfungsleistung).

Definition PFP:
[d)] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus vier medialen Arbeitsproben. Jede mediale Arbeitsprobe wird mit 25 Punkten gewichtet. Studierende können freiwillig bis zu zwei zusätzliche mediale Arbeitsproben abgeben, es gehen dann die vier medialen Arbeitsproben mit den höchsten erreichten Punktzahlen in die Bewertung ein.
[e)] Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei medialen Projektberichten. Jeder mediale Projektbericht wird mit 50 Punkten gewichtet. Studierende können freiwillig einen zusätzlichen medialen Projektbericht abgeben, es gehen dann die zwei medialen Projektberichte mit den höchsten erreichten Punktzahlen in die Bewertung ein.

Anlage 1.3 Wahlpflichtmodule für den Bachelorstudiengang Media & Interaction Design

Wahlpflichtmodule	***LP***	***Prüfungsleistung***	
		benotet	***unbenotet***
Applied AI for Non-Programmers	5	PSC/PMU*	EA
Creative Coding	5	PME	EA
Creative Writing	5	PSC/PR*	R/EA*
Graphic Design Project	5	APM	EA
Grundlagen des Gründens - Selbstständigkeit und Unternehmertum	5	PME	EA
Illustration für Fortgeschrittene	5	PSC/PR/PME*	EA
Information Visualization	5	PME	EA
Interdisciplinary Media Project	5	PR/PSC*	EA
Light Design	5	PME	EA
Mechatronics for Designers	5	PME	EA
Social Media Communication	5	PSC/PR*	EA
Sound Design	5	PME	EA
Transmedialer Raum	5	PME	EA
Type Design	5	APM	EA

*) nach Wahl der oder des Prüfenden

Anlage 2 Verzeichnis der Abkürzungen

APM	Arbeitsprobe, medial
EA	Experimentelle Arbeit
eK1	1-stündige e-Klausur
eK2	2-stündige e-Klausur
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LP	Leistungspunkte
M	Mündliche Prüfung
PBS	Praxisbericht, schriftlich
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PME	Projektbericht, medial
PMU	Projektbericht, mündlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA + KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium